

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Rote Kreuz Krankenhaus Bremen möchte Sie zusammen mit dem Regionalen kooperativen Rheumazentrum Bremen ganz herzlich zum XXVIII. Bremer Rheumasymposium am 07.11.2009 in das Parkhotel Bremen einladen.

In guter Tradition haben wir auch in diesem Jahr das Programm wieder an den von Ihnen am meisten gewünschten Vortragsthemen ausgerichtet.

Die Rheumatoide Arthritis ist die häufigste entzündliche Gelenkerkrankung, sie befällt ca. 1% der Bevölkerung. Die Fortschritte in der Frühdiagnostik und die zahlreichen neuen Therapieoptionen werden wir thematisieren.

Trockenes Auge und trockener Mund sind die klassischen Symptome des Sjögren-Syndroms. Weitere zahlreiche extraglanduläre Manifestationen wie Arthritiden / Arthralgien, Vasculitis, pulmonale oder gastro-intestinale Manifestationen machen das Sjögren-Syndrom zu einer interdisziplinären Herausforderung, der wir uns thematisch ausführlich stellen wollen.

Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können jedes Organsystem des menschlichen Körpers betreffen. In 2009 werden wir Manifestationen rheumatischer Erkrankungen am zentralen und peripheren Nervensystem beleuchten.

Die Osteoporose wird auch mit Blick auf die demografische Entwicklung einen immer größeren Stellenwert bei der Betreuung unserer Patienten einnehmen. Nahezu 30% der älteren Männer und postmenopausalen Frauen, die eine Fraktur erleiden, weisen eine Osteoporose auf. Moderne Entwicklungen der Diagnose und Therapie unter besonderer Berücksichtigung der jüngst aktualisierten Leitlinien des Dachverbandes für Osteologie werden wir praxisnah erörtern.

Die schmerzhafte Schulter gehört zu den häufigsten Beschwerden in der hausärztlichen und orthopädischen Praxis. Ein gezieltes und gestuftes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen aus orthopädischer und rheumatologischer Sicht werden wir Ihnen vorstellen.

Wir hoffen, dass auch das diesjährige Programm wieder Ihr Interesse findet und freuen uns darauf, Sie am 07. November 2009 im Park-Hotel begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Jens Gert Kuipers
Chefarzt der Klinik für
internistische Rheumatologie
Sprecher des regionalen kooperativen
Rheumazentrums Bremen

Dr. med. Ingo Arnold
Chefarzt der Klinik für Orthopädie
und operative Rheumatologie
Stellvertretender Sprecher des regionalen
kooperativen Rheumazentrums Bremen

Wie Sie das Parkhotel Bremen erreichen:



 **Rotes Kreuz
Krankenhaus**
St.-Pauli-Deich 24
28199 Bremen
Telefon 0421/55 99-0
Telefax 0421/55 99-855

28. Bremer Rheumasymposium

**Aktuelle Aspekte der Diagnostik und
Therapie rheumatischer Erkrankungen**

07.11.2009 09.00 – 13.10

Parkhotel, Bremen

 **Rotes Kreuz
Krankenhaus**

Wissenschaftliches Programm

Referenten

9.00 Uhr	<i>Kuipers, Arnold</i> Begrüßung	
9.00 – 9.45 Uhr	<i>Kuipers</i> Rheumatoide Arthritis Aktueller Stand der Diagnostik und Therapie	Prof. Dr. med. J.G. Kuipers <i>Facharzt für Innere Medizin / Rheumatologie / Osteologie DVO</i> <i>Klinik für internistische Rheumatologie</i> <i>Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen</i>
9.45 – 10.30 Uhr	<i>Dörner</i> Das Sjögren-Syndrom Eine interdisziplinäre Herausforderung	Prof. Dr. med. Th. Dörner <i>Facharzt für Innere Medizin / Rheumatologie</i> <i>Charité Universitätsmedizin, Berlin</i>
10.30 – 11.15 Uhr	<i>Kastrup</i> Manifestationen rheumatischer Erkrankungen am zentralen und peripheren Nervensystem	Prof. Dr. med. A. Kastrup <i>Facharzt für Neurologie</i> <i>Klinikum Bremen-Ost und Bremen-Mitte</i>
11.15 – 11.40 Uhr	Pause mit Frühstücksbüfett	
11.40 – 12.25 Uhr	<i>Demary</i> Osteoporose State of the art	Dr. med. W. Demary <i>Facharzt für Innere Medizin / Rheumatologie / Osteologie DVO</i> <i>Rheumatologische Facharztpraxis Hildesheim</i>
12.25 – 13.10 Uhr	<i>Arnold</i> Die schmerzhafteste Schulter aus Sicht des Orthopäden und Rheumatologen	Dr. med. I. Arnold <i>Facharzt für Orthopädie / Rheumatologie / Chirotherapie /</i> <i>Sportmedizin / Physikalische Therapie</i> <i>Klinik für Orthopädie und operative Rheumatologie</i> <i>Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen</i>

Diese Veranstaltung wird mit insgesamt **5 Punkten** (Kategorie A) auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Bremen angerechnet.

Sponsorenverzeichnis

Abbott GmbH & Co.KG	Wiesbaden
Actelion Pharmaceuticals	Freiburg
Bayer HealthCare	Leverkusen
Bristol-Myers Squibb	München
CHUGAI Pharma	Frankfurt
Essex pharma	München
Genzyme GmbH	Hamburg
medac GmbH	Wedel
Merck Pharma GmbH	Darmstadt
MSD Sharp & Dome GmbH	Haar
Mundipharma	Limburg
Novartis Pharma GmbH	Nürnberg
Pfizer Pharma GmbH	Karlsruhe
Roche Pharma	Grenzach-Wyhlen
Sanofi-Aventis GmbH	Bad Soden am Taunus
UCB GmbH	Monheim
Wyeth	Münster